

Rückert, Friedrich: 47. (1837)

- 1 Zusammen traten einst Gewalt und Macht und Stärke,
- 2 Gemeinschaftliche Hand anlegend einem Werke.

- 3 Mit Waffen die Gewalt, die Stärke mit dem Arm
- 4 Gerüstet, und die Macht mit einem Dienerschwarm.

- 5 Doch wäre nicht hinzu getreten auch die Kraft,
- 6 Wär' ihr gesamtes Werk geblieben stümperhaft.

- 7 Nur wenig richten aus Gewalt und Macht und Stärke,
- 8 O König, wo die Kraft des Geistes fehlt, das merke.

- 9 Denn göttlich ist die Kraft, und weltlich jene drei;
- 10 Was kann die Erde thun, steht nicht der Himmel bei!

(Textopus: 47.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15993>)